

Produkt	6090000000	Planung und Bau von Verkehrsflächen
Produktbereich	6000000000	Stadtentwicklung
Verantwortlich	Michael Brede	

Strategische Ziele

Sicherstellung einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch als Grundlage für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
 Werterhalt und Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur

Operative Ziele

Umsetzung der Straßenbaumaßnahmen gem. Investitionsplan.
 Teilsanierung /-tausch der Straßenleuchten von HQL auf NAV vor dem Hintergrund des Quecksilberverbots der EU und dem Austausch von Holzmasten.

Arbeitszeitanteile nach Besoldungs- und Entgeltgruppen

	2015	2016	2017
A 15	0,10	0,10	0,15
A 12	0,90	0,90	0,90
Entgeltgruppe 10	1,90	2,90	2,90
Entgeltgruppe 8	0,34	0,34	0,34
Entgeltgruppe 6	0,66	0,66	0,66
Summe Arbeitszeitanteile	3,90	4,90	4,95

Erläuterungen

Bei den Auflösungserträgen aus Sonderposten handelt es sich um die Erträge aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen. Die öffentlich-rechtlichen Entgelte sind im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte.

Bei den Kostenerstattungen und Umlagen handelt es sich grundsätzlich um die Kostenerstattung des Bundes für die Unterhaltung der Bundesstraßen im Stadtgebiet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden wie folgt getätigt:

1. Unterhaltung von Brücken: 40.000 Euro
 2017 sollen weiterhin Brücken entsprechend der Feststellungen aus der Brückenhauptprüfung 2012 saniert werden. Für die Folgejahre ist aus den Ergebnissen der Brückenhauptprüfung ein Konzept entwickelt worden.
2. In 2017 sind weiterhin Straßenunterhaltungsmaßnahmen notwendig, so dass hier Mittel in Höhe von 170.000 € veranschlagt sind.
3. Straßenunterhaltung Bundesstraßen 20.000 Euro. Für die laufenden Leistungen des Baubetriebshofs in diesem Zusammenhang wurden 25.000 Euro veranschlagt.
4. Reparatur und Ersatz der Straßenbeleuchtung/Zuschuss an die Infrastrukturgesellschaft wurde aufgrund des Quecksilberverbots und entsprechender Umrüstung sowie zunehmender Vandalismusschäden auf 250.000 Euro festgesetzt.
5. Die Kosten für den Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung einschließlich Veränderung der Nebenkosten belaufen sich auf voraussichtlich 340.500 Euro.
6. Die Sanierung von Radwegen wird mit 100.000 Euro veranschlagt.
7. Für die Unterhaltung der Bushaltestellen werden pauschal 10.000 Euro eingestellt.

Kennzahlen

	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017
Anzahl der geplanten Wege, Plätze, Straßen und Brücken	0	0	1	
Anzahl der hergestellten Wege, Plätze, Straßen und Brücken	0	0	1	
neu erstellte Verkehrsfläche in m ²	0,00	0,00	3.000,00	
lfd. m beleuchtete Verkehrsfläche (neu)	1.400,00	0,00	1.300,00	

Finanzdaten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Abweichung absolut	Erläuterung
Auflösungserträge aus Sonderposten	207.512,53	200.900,00	212.809,93	11.909,93	
öffentlich-rechtliche Entgelte	462.721,24	430.800,00	497.693,33	66.893,33	
privatrechtliche Entgelte	13.186,75	6.500,00	28.138,23	21.638,23	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.356,61	96.200,00	94.597,90	-1.602,10	
aktivierte Eigenleistungen	60.000,00	200.000,00	88.000,00	-112.000,00	
sonstige ordentliche Erlöse	59.900,93	55.200,00	59.411,46	4.211,46	
ordentliche Erlöse	904.678,06	989.600,00	980.650,85	-8.949,15	
Aufwendungen für aktives Personal	316.219,42	365.100,00	360.846,63	-4.253,37	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	820.960,34	974.700,00	845.969,97	-128.730,03	

Abschreibungen	983.437,67	951.100,00	971.544,06	20.444,06
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.832,89	4.700,00	4.094,69	-605,31
<u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>2.123.450,32</u>	<u>2.295.600,00</u>	<u>2.182.455,35</u>	<u>-113.144,65</u>
<u>ordentliches Ergebnis</u>	<u>-1.218.772,26</u>	<u>-1.306.000,00</u>	<u>-1.201.804,50</u>	<u>104.195,50</u>
außerordentliche Erlöse			191,82	191,82
außerordentliche Aufwendungen	10.374,39		37.947,34	37.947,34
<u>außerordentliches Ergebnis</u>	<u>-10.374,39</u>		<u>-37.755,52</u>	<u>-37.755,52</u>
<u>Jahresergebnis (Überschuss(+)/Fehlbetrag(-))</u>	<u>-1.229.146,65</u>	<u>-1.306.000,00</u>	<u>-1.239.560,02</u>	<u>66.439,98</u>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.773,00			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.616,30	56.800,00	42.766,38	-14.033,62
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.843,30	-56.800,00	-42.766,38	14.033,62
<u>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-1.274.989,95</u>	<u>-1.362.800,00</u>	<u>-1.282.326,40</u>	<u>80.473,60</u>

Bericht

Die Ziele wurden trotz der angespannten finanziellen und personellen Lage, ein Mitarbeiter war langfristig erkrankt und ein Mitarbeiter hat den Arbeitgeber gewechselt, annähernd erreicht. Um jedoch langfristig eine leistungsfähige Infrastruktur vorweisen zu können, ist jedoch die nächsten Jahren mit erheblichen Aufwendungen zu rechnen.

2017 wurde der Bau der OU Südring weiterhin vorrangig als Maßnahme durchgeführt. Alle weiteren Maßnahmen wurden weitestgehend verschoben. Somit entfielen neu geplante und hergestellte Wege, Plätze, Straßen und Brücken vollständig und damit auch neue Verkehrsflächen.

Weitere Auftragsvergaben für die Realisierung des Projektes OU Südring erfolgten in 2017. Es ergaben sich auch aus unterschiedlichen Gründen, zum Teil erhebliche Nachtragsaufträge. Aufgrund einer möglichen gerichtlichen Auseinandersetzung wurde ein Fachanwalt hinzugezogen. In 2018 wird eine Vorlage „Darstellung der Gesamtkostensituation der Baumaßnahme“ auf der Grundlage des Maßnahmenbeschlusses des Rates aus dem Januar 2012 für die Ratsgremien vorgebreitet.

Der Förderbescheid für die Umgestaltung der Verdener Landstraße wurde in 2017 nicht erteilt, so dass die Maßnahme nach 2018 geschoben werden muss. Ende 2017 wurde der Stadt Nienburg mitgeteilt, dass ein entsprechender Förderantrag in 2018 gestellt werden kann.

Die privatrechtlichen Entgelte richten sich nach der Fallzahl der durch Dritte verursachten Schäden und deren Erstattung durch die Verursacher. Die Fallzahlen sind unvorhersehbar und auch kann nicht immer die Verursachenden ermittelt werden. Insofern ist der Ansatz zu schätzen. Entgegen der Erwartung wurde in 2017 ein nicht unerheblicher Teil der verursachten Schäden durch Dritte ersetzt.

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um eine reine interne Buchung ohne tatsächlichen Geldfluss. Dabei werden die von Seiten der Stadt Nienburg erbrachten Ingenieurleistungen im Bereich des Straßenbaus buchungstechnisch berücksichtigt, indem sie dem Ergebnishaushalt als Einnahme zugefügt werden. In 2017 wurden lediglich die Eigenleistungen für das Projekt OU Südring umgebucht, so dass sich eine Mindereinnahme in Höhe von 112.000,00 € ergibt. Ein tatsächlicher Einnahmeverlust ist dadurch jedoch nicht entstanden.

Die Abweichungen bei den Sach- und Dienstleistungen resultiert aus Minderausgaben bei der Straßenunterhaltung, Sanierung von Radwegen und der Unterhaltung von Maschinen, technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA). Bei der Unterhaltung der Maschinen, technischen Anlagen; BGA handelt es sich überwiegend um die Beseitigung von Schäden an der Straßenbeleuchtung – hauptsächlich verursacht durch Dritte. Mangels Ermittlung eines Verursachenden wird nur ein geringer Teil der Kosten gedeckt. Da die Fallzahl unvorhersehbar ist, kann der Ansatz hier nur anhand der Erfahrungswerte geschätzt werden.

Die vorgenannten Mehrausgaben wurden u.a. durch Einsparungen bei der Unterhaltung der Brücken oder beim Stromverbrauch gedeckt.